

Medienmitteilung

Bern, 17. September 2018

Nachhaltige Entwicklung durch gute Bildung

Stadt Bern unterstützt CONSCIENTE-Projekte 2019 - 2022

Bern, 17. September 2018: Der Gemeinderat der Stadt Bern hat der Berner Entwicklungsorganisation CONSCIENTE eine Unterstützung von 200'000 CHF über vier Jahre zugesprochen. Das Geld wird in ein innovatives Ausbildungsprojekt in einer der ärmsten Regionen El Salvadors fliessen, das sich dem Problem der erschreckend tiefen Bildungsqualität an öffentlichen Schulen annimmt. Im Rahmen des DEZA-prämierten Pilotprojektes CAL-IMPACT wurden im Schuljahr 2018 bereits 2400 Schulkinder mit neuartigen pädagogischen Methoden und mit Unterstützung von spielerischer Lern-Software in Mathematik unterrichtet. Der Erfolg des Pilotprojektes wird von der Universität Bern wissenschaftlich evaluiert. Mit der finanziellen Unterstützung der Stadt Bern kann das CAL-IMPACT nun verfeinert und nachhaltig weitergeführt werden.

„Ich habe etwas Zentrales verstanden: Lernen muss nicht langweilig sein!“

Die innovativen Methoden von CAL-IMPACT sind eine völlig neue Art des Lernens für salvadorianische Kinder, die eintönigen Frontalunterricht gewöhnt sind und trotz regelmässigem Schulbesuch erschreckend wenig lernen. Werkstattunterricht, Arbeiten in der Gruppe, spielerisches Lernen sind weitgehend unbekannt. Modernste Mathematik-Software und das Lernen am Computer soll zudem die Faszination der Kinder an Computern nutzen und ihnen die Möglichkeiten neuester Technologien eröffnen. Die Reaktionen von Kindern, Eltern und Lehrpersonen sind bisher sehr erfreulich. Für sie alle stellt der Unterricht ein ganz neues Bildungserlebnis dar. Einer der Lehrer bringt seine Erfahrungen im Projekt so auf den Punkt: „Ich habe etwas Zentrales verstanden: Lernen muss nicht langweilig sein!“

Das salvadorianische Bildungsministerium unterstützt das Projekt nach Kräften und sieht darin eine grosse Chance. Der Bildungsminister des Departements Morazán Luis Méndez meint: „In diesem Projekt kommen die Kinder in Kontakt mit einer ganz neuen Welt, die ihnen unvergleichbare Möglichkeiten eröffnet, ihr Wissen zu erweitern.“

Auf der Basis der Resultate der Evaluationsstudie der Universität Bern soll das Projekt in den nächsten vier Jahren perfektioniert und möglichst ausgeweitet werden, um es langfristig in den normalen Schulbetrieb zu integrieren. Das Ziel ist die nachhaltige Verbesserung der Bildungs-

qualität und die Förderung der Lernmotivation und des Lernerfolgs der Kinder sowie die Identifizierung der effizientesten und kostengünstigsten Methode, das zu erreichen.

Über Consciente

Consciente ist eine „Initiative für kreative und kritische Bildung für alle“, welche die Berner Soziologin Martina Jakob 2012 gemeinsam mit jungen Menschen in El Salvador ins Leben gerufen hat. Der Schweizer Verein hat mittlerweile über 100 Mitglieder, ein Jahresbudget von über 300'000 CHF (2018) und wird von einem ehrenamtlich arbeitenden acht-köpfigen Vorstand geleitet. Die Arbeit des Projektpartners „Fundación Consciente El Salvador“ wird von einem lokalen Team mit 10 Vollzeit- und 5 Teilzeitangestellten koordiniert. Consciente ist eine der ersten Schweizer Entwicklungsorganisationen, die in ihrer Projektarbeit einen rigoros evidenzbasierten Ansatz verfolgt.

Detailliertere Informationen

Tiefes Niveau bei Schulkindern wie auch Lehrpersonen

Das zentralamerikanische Land El Salvador ist nicht nur für die höchsten Mordraten der Welt bekannt, sondern auch ein Paradebeispiel für ein ineffektives Bildungssystem. Der Unterricht erschöpft sich in der Regel darin, dass die Kinder Formeln von der Tafel abschreiben und anschliessend alles auswendig lernen, ohne irgendetwas verstanden zu haben. Dass dies nicht funktioniert, zeigen die Ergebnisse einer Erhebung von Consciente und der Universität Bern: Schulkinder der 6. Klasse konnten beispielsweise nur ein Drittel der Fragen beantworten, die gemäss Lehrplan zum Stoff der 1.-3. Klassen gehören. Noch besorgniserregender fällt eine analoge Untersuchung mit angehenden Lehrpersonen aus: Nur 40% konnten Brüche korrekt addieren, gerade mal ein Viertel konnten Sekunden in Stunden umrechnen und noch weniger waren in der Lage, die Fläche eines Dreiecks zu berechnen. Wer den Stoff selber nicht verstanden hat, kann ihn natürlich auch nicht weitervermitteln – so reproduziert sich schlechte Bildung.

Lernsoftware als mögliche Lösung

Der Einsatz von moderner Lernsoftware hat ein enormes Potenzial, den Teufelskreis schlechter Bildung zu durchbrechen. „Computer-Assisted Learning CAL“ bietet die Möglichkeit, mit passenden Videos und spielerischen Übungen auf das individuelle Niveau jedes Schulkindes einzugehen, sofortiges Feedback zu geben und den Unterricht spannend und interaktiv zu gestalten. So können auch Lehrpersonen mit mangelnder Ausbildung gut unterrichten und zugleich ihre eigenen Lücken aufarbeiten.

Das CAL-Projekt von Consciente stützt sich auf die Lernplattform „Khan Academy“ und kombiniert individualisiertes Lernen am Computer mit Mathematik- und Konzentrationsspielen sowie Gruppenarbeiten, damit auch das gemeinsame Lernen nicht zu kurz kommt. Zu diesem Zweck wurden in Bern über 700 funktionstüchtige second-hand Laptops und Computer gesammelt und im Februar 2018 nach El Salvador verschifft. Das lokale Team der Fundación CONSCIENTE

hat an 29 Primarschulen im ländlichen El Salvador Computer-Labs eingerichtet. Währenddessen wurden vor Ort 40 junge Lehrpersonen auf die Arbeit im Projekt vorbereitet. Während eines Monats wurden sie im Gebrauch der Software und in spielerischer und interaktiver Didaktik ausgebildet. Zudem konnten die Lehrpersonen mithilfe der Lernsoftware ihre Mathematikkenntnisse auffrischen.

Die wissenschaftliche Evaluation im Detail

Die Projektarbeit von CONSCIENTE orientiert sich am Grundsatz „innovate, test, then scale“. Das bedeutet, dass neue Projekte zunächst wissenschaftlich evaluiert werden, bevor diese – im Falle positiver Resultate – gemeinsam mit lokalen Autoritäten weiterverfolgt und ausgebaut werden. Die Evaluation des CAL-Projekts erfolgt durch das „Center for Regional Development“ und dem „Institut für Soziologie“ der Universität Bern und beruht auf einem sogenannten „Randomized Controlled Trial“-Design (RCT). Im konkreten Fall des CAL-Projekts bedeutet dies, dass verschiedene Schulklassen per Zufall in vier Gruppen eingeteilt werden und jeweils verschiedene sogenannte „treatments“ erhalten: Gruppe 1 (40 Klassen) erhält computerbasierten Mathematikunterricht mit einer Mathematik-Lehrperson, Gruppe 2 (40 Klassen) nimmt an identischem computerbasierten Mathematikunterricht teil, wird jedoch nur durch eine technische Aufsichtsperson betreut, Gruppe 3 (40 Klassen) erhält Mathematikunterricht ohne Computer, und Gruppe 4 (80 Klassen) nimmt als Kontrollgruppe vorläufig nicht am Projekt teil. In allen Gruppen wird vor und nach der Durchführung des Pilot-Projekts eine Mathematik-Prüfung durchgeführt. Durch einen Vergleich der Leistungen in Kontroll- und Projektgruppen kann der kausale Effekt des Projekts geschätzt werden (mehr zum Design). Zudem kann berechnet werden, welche der drei Projektversionen die grösste Wirkung entfaltet und welche das beste Kosten-Nutzen-Verhältnis aufweist.

Award für ein innovatives Projekt

Mit diesem Evaluationsdesign hat Consciente den „Impact Evaluation Award 2017“ der DEZA und des Center for Development and Cooperation (NADEL) der ETH Zürich gewonnen. Die Resultate der Evaluationsstudie sind nicht nur für die zukünftige Arbeit von Consciente relevant, sondern könnten eine wichtige Wissensgrundlage für die gesamte moderne Entwicklungszusammenarbeit darstellen.

Finanzierung

Das Projekt wird von der DEZA, vom Liechtensteinischen Entwicklungsdienst, der Burgergemeinde Bern, von der Universität Bern und von verschiedenen Stiftungen, Unternehmen und zahlreichen Privatpersonen unterstützt.

Informationen und Kontakt:

Weitere Informationen: www.consciente.ch (deutsch und englisch)

Fotos: <https://consciente.ch/medien/cal-impact-projektstart-medienmitteilung/>



Zum Projekt: <https://consciente.ch/cal-impact/>

Zum Projektstart: <https://consciente.ch/cal-impact-projektstart/>

Consciente – Unterstützungsverein El Salvador

Granatweg 13

3004 Bern

info@consciente.ch

www.consciente.ch | PC 61-755964-1

Martina Jakob

Präsidentin

+ 41 31 631 48 46

+ 41 77 427 41 40

martina.jakob@consciente.ch

Christoph Kühnhanss

Vize

+ 41 31 631 48 46

+ 41 79 744 31 93

christoph.kuehnhanss@consciente.ch

Bern, 17. September 2018